

# 300 Wünsche erfüllt

## Rosen-Gruppe unterstützt erneut Kinder in Not

**LINGEN** Bereits zum fünften Mal haben sich die Kinder der bilingualen Grundschule Robigs und der Kindertagesstätte Rokids der Rosen-Gruppe gemeinsam mit den Auszubildenden des Standortes in Lingen für sozial benachteiligte Kinder in der Region engagiert.

Das hat die Rosen-Gruppe mitgeteilt. Mit viel Willensstärke und Herzblut trotzten die jungen Azubis den Herausforderungen und Einschränkungen, die die Coronavirus-Pandemie für Veranstaltungen mit sich bringt. So konnten 300 Geschenke für bedürftige Kinder sowie insgesamt 3000 Euro an das Jugendamt der Stadt Lingen und den Katholischen Verein

für soziale Dienste in Lingen (SKM) übergeben werden. Die intern eingenommene Spendensumme wurde durch die Rosen-Gruppe verdoppelt.

„Uns ist es wichtig, der Region etwas zurückzugeben – und uns insbesondere für den Nachwuchs zu engagieren. Wir sind stolz auf das Engagement der Azubis und den Einsatz der Kolleginnen und Kollegen, die erneut 300 Wünsche erfüllt haben“, wird Patrik Rosen, Vertreter der Eigentümerfamilie, in der Pressemitteilung zitiert.

Bei der Weihnachtsaktion äußern sozial benachteiligte Kinder ihre persönlichen Weihnachtswünsche, die dann durch das gemeinsame

Engagement der Azubis und Mitarbeiter erfüllt werden. Kinder von Rokids und Robigs basteln die Sterne, die von den Azubis an den Weihnachtsbäumen bei Rosen in Lingen aufgehängt werden. Alle Mitarbeiter haben die Möglichkeit, sich einen Stern zu nehmen und somit einen Wunsch zu erfüllen.

Neu in diesem Jahr war den Angaben des Unternehmens zufolge der digitale Anteil der Aktion. So konnte per Online-Überweisung gespendet werden und im Intranet der Unternehmensgruppe auf einen digitalen Weihnachtsbaum zugegriffen werden, um die Wünsche auch im Homeoffice zu empfangen.

pm



**Kinder in Not** hat jetzt zum wiederholten Male die Rosen-Gruppe unterstützt. Foto: Rosen-Gruppe